

## URLAUBSLESETIPPS

## ■ Das Experimente-Lab für Kinder

Wer kennt das nicht: Was auch immer ein Kind in die Hände bekommen kann, ergreift es sich und spielt damit herum. „Experimente“ zur Schwerkraft (die ein ums andere Mal voller Faszination mit

Schnuller, Flasche oder

Rassel durchgeführt werden, weil

Mama und Papa

netterweise alles

wieder aufheben) dürften

wohl die ersten

Experimente eines

jeden Kindes sein.

Liz Lee Heinecke hat

mit diesem hübsch be-

bilderten und ansprechend

gestalteten Buch eine Auswahl

von 52 Küchenexperimenten

zusammengestellt, die sich leicht

und mit haushaltsüblichen Zutaten

durchführen lassen.

Das Spektrum an Experimenten

ist sehr breit gefächert und bietet

aus jeder Naturwissenschaft an-

schauliche Versuche – vom allseits

bekannten Cola-Geysir über Wurf-

experimente mit Marshmallows,

einen feuerfesten Luftballon, einen

Pizzaschachtel-Solarofen oder

Strohalm-Raketen bis hin zu



L. L. Heinecke:  
Das Experimente-Lab für Kinder  
Edition M. Fischer,  
Igling 2014, 144 S.,  
broschiert, 16,99 €,  
ISBN 9783863552466

Versuchen mit Elektrizität. Jedem Experiment ist eine Doppelseite gewidmet, die sehr anschaulich das notwendige Material auflistet, wichtige Sicherheitshinweise gibt, eine genaue Versuchsdurchführung beinhaltet, natürlich eine kurze wissenschaftliche Erklärung und auch Möglichkeiten, das jeweilige Experiment kreativ zu bereichern. Zudem ist jedes Experiment mit mehreren Fotos illustriert, sodass man eigentlich nichts falsch machen kann und auch meist schon sieht, was auf einen zukommt. Das notwendige Material findet sich tatsächlich zum größten Teil in jedem normalen Haushalt – nur wenige Dinge wie Lebensmittelfarbe, Agar-Agar-Pulver oder Alaun hätte ich selbst nicht vorrätig. Aber bei vielen Experimenten kann man direkt loslegen, indem man sich seine Versuchszutaten im eigenen Haushalt zusammen sucht.

Die Experimente hat die Autorin selbst mit ihren eigenen Kindern getestet, wobei ihr Jüngster zu Beginn der Versuchsreihe

gerade einmal drei Jahre alt war. Das dürfte zwar reichen, um bei einigen Chemieexperimenten mit den klebrigen Reaktionsprodukten herumzuschmierem, aber ab etwa Schulalter dürften die meisten Kinder tatsächlich von den vielseitigen und spannenden Experimenten profitieren. Schließlich kann man nirgends so frei und unbefangem experimentieren wie in den eigenen vier Wänden, wo kein Lehrer mit Notenzettel hinter einem steht oder ungeduldig auf die richtige Antwort wartet. Das „Experimente-Lab“ ist nicht nur ein Buch für Kinder, wie es der Titel verspricht, sondern ein Erlebnisbuch für die ganze Familie!

Maika Pfalz

## ■ Vulkanwinter 1816

Der Ausbruch des Krakatau zwischen den indonesischen Inseln Sumatra und Java wurde 1883 dank der damals neuen Telegrafie weltweit wahrgenommen. Die ausgestoßenen Staubmassen verursachten spektakuläre Sonnenuntergänge und sorgten dafür, dass in den Folgejahren die Durchschnittstemperatur auf der Nordhalbkugel um mindestens ein halbes Grad sank. Doch viel verheerender war der Ausbruch des Vulkans Tambora 1815 auf der Insel Sumbawawa. Er löschte nicht nur eine ganze Inselkultur aus, sondern sorgte für eine so merkwürdige globale Abkühlung, dass 1816 zum „Jahr ohne Sommer“ wurde.

In diesem Buch befasst sich Gillen D'Arcy Wood, Professor für Englisch an der University of Illinois, mit den weltweiten



G. D'Arcy Wood:  
Vulkanwinter 1816  
Konrad Theiss Verlag 2015, 336 S.,  
geb., 29,95 €,  
ISBN 978380623015

## WEITERE LESETIPPS

### ■ D. Hand: Die Macht des Unwahrscheinlichen

Auf anschauliche und durchaus vernünftige Weise weiht der Mathematiker David Hand die Leser in die Macht des Unwahrscheinlichen ein und erklärt seine physikalischen, statistischen und psychologischen Gesetzmäßigkeiten.

C. H. Beck, München 2015,  
288 S., geb., 21,95 €, ISBN  
9783406675942

### ■ H. Zankl und K. Betz: Trotzdem genial: Darwin, Nietzsche, Hawking und Co.

Das „Who is Who“ der Natur- und Geisteswissenschaften einmal anders: Dieses Buch stellt große Forscher und

Denker vor, die trotz körperlicher oder psychischer Beeinträchtigungen Großes geleistet haben.

Wiley-VCH, Weinheim 2014, 300 S., geb.,  
24,90 €, ISBN 9783527671755

### ■ R. Heilmann: Auch Physiker kochen nur mit Wasser

Gerade die einfachsten Fragen sind oft am schwierigsten zu beantworten: Was ist Energie? Warum vergeht die Zeit? Rolf Heilmann beschreibt in seinem Buch, wie Physikerinnen und Physiker immer wieder um die Antworten auf solche Fragen ringen und wo die Physik dabei an ihre Grenzen stößt.

Herbig, München 2015, 240 S., geb.,  
20 €, ISBN 9783776627572

